



# Stiftung Lebendige Hoffnung

(Élő Reménység Alapítvány)

2120 Dunakeszi, Déli u. 11. Tel: (+36 27 344-800)

eloremenyseg1@gmail.com www.eloremenyseg.hu

OTP BANK IBAN: HU48 1171 1034 2008 2886 0000 0000 BIC(SWIFT)KOD: OTPVHUHB

2. April 2026

„(Jesus sagte:) Bittet, so wird euch gegeben. Matthäus 7,7.

Wir kennen und lieben dieses Wort sehr. Wir wissen auch, dass Gott unsere Bitten nicht immer erfüllt, aber das bedeutet nicht, dass er uns vergessen hat. Bei unserer aktuellen Hilfslieferung im März hat Gott unser Gebet erhört, dass wir an der Grenze nicht lange warten müssen. Wir wollen nicht vergessen, dass er auch dann, als wir beim Grenzübertritt lange warten mussten, unser Gebet erhört und uns während der langen Wartezeit Geduld geschenkt hat.

Am 21. März sind wir (Zsolti, Gyula, Vicus, Jóska) morgens mit der fast 2,5 Tonnen schweren Hilfslieferung losgefahren und am 22. März gegen 18 Uhr nachmittags bereits wieder zu Hause angekommen. Sowohl bei der Einreise als auch auf dem Rückweg verliefen die höfliche und freundliche Einreiseabfertigung sowie die Zollabfertigung an beiden Grenzen in Rekordzeit.

Zsolti ist bereits am Samstag zurückgefahren. Für ihn dauerte die Grenzüberquerung länger, nämlich 3 Stunden, da es Probleme mit den vor ihm fahrenden Transportfahrzeugen gab, aber dennoch war die Wartezeit viel kürzer als im September. Alle Spenden, einschließlich des Elektrorollstuhls, wurden in unser Lager gebracht, von wo aus sie von unseren Brüdern und Schwestern kontinuierlich an Bedürftige verteilt werden.



Von den eingegangenen Geldspenden haben wir unseren Brüdern und Schwestern 800.000 Forint für den Bedarf der Küche übergeben. Wir danken euch, sie danken euch für eure Hilfe und eure Gebete. Die beigefügten Fotos geben euch einen kleinen Eindruck von unserer Reise und dem Gottesdienst am Sonntagvormittag.



Gebetsthemen:

- Bálint benötigt medizinische Untersuchungen; in zwei Wochen muss er zur Untersuchung nach Kiew reisen; er muss mehrere teure Medikamente einnehmen, von denen ein Teil aus Ungarn beschafft werden kann
- Auch der Schienenverkehr wurde angegriffen und ist weiterhin betroffen, sodass Reisen fast nur mit dem Auto möglich sind, was höhere Reisekosten bedeutet
- Auch in der Karpatenukraine sind Drohnen aufgetaucht, um Ziele zu suchen

„Da sprach Jesus: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer lebt und an mich glaubt, der wird niemals sterben.“  
Johannesevangelium 11,25-26.

**Wir wünschen Ihnen gesegnete Osterfeiertage!**



Danke, dass ihr bisher für uns gebetet habt,  
bitte tut es auch weiter, denn wir brauchen es sehr.  
Wir danken auch für eure finanzielle Unterstützung.

József és Éva Szabó (Jóska & Vicus)